

Einwilligung zum Einsatz von Videokonferenzsystemen



Sehr geehrte Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Eltern und Sorgeberechtigte,

um auch während eines eingeschränkten Schulbetriebs das schulische Miteinander fördern und Unterrichtsinhalte transportieren zu können, möchte unsere Schule Videokonferenzen nutzen. Dadurch soll es Lehrkräften ermöglicht werden, mit Schülerinnen und Schülern sowie untereinander in Kontakt zu treten, Unterricht durchzuführen, Arbeitsaufträge und Feedback zu geben und organisatorische Absprachen zu treffen.

Die Teilnahme an den Videokonferenzen ist grundsätzlich freiwillig. Ein Nachteil durch Nichtteilnahme an der Videokonferenz entsteht nicht. Unterrichtsinhalte müssen jedoch eigenständig nachgearbeitet werden.

Grundsätzlich kommen bei Corona-bedingten Schließungen oder Quarantänezeiten zwei Systeme in Frage, die an unserer Schule eingesetzt werden: Microsoft Teams Meeting und BigBlueButton.

Folgende Daten werden bei Teilnahme an einer Videokonferenz verarbeitet. Wenn Sie mit der Nutzung von Videokonferenzsystemen einverstanden sind, erklären Sie sich mit der Verarbeitung und Übertragung der Daten einverstanden:

Microsoft Teams Meeting: Nutzerstatus, Lesebestätigungen im Chat, Chatnachrichten, Sprachnotizen, Bild- und Ton-Daten, Inhalte von Bildschirmfreigaben, geteilte Dateien, Eingaben bei Umfragen, technische Nutzungsdaten zur Bereitstellung der Funktionalität des Systems.

BigBlueButton: Bild- und Ton-Daten, Name des Raumes, IP des Teilnehmers, Informationen zum genutzten Endgerät, Chatinhalte, gesetzter Status, Eingaben bei Umfragen, Beiträge zum geteilten Whiteboard, Uploads von Dateien und Bildschirmfreigaben.

Weitere datenschutzrechtliche Inhalte und eine Kopie dieser Erklärung finden Sie auf unserer Homepage unter digitalisierung.schulebza.de

Wir möchten Sie insbesondere auf Folgendes hinweisen:

Öffnen des privaten Lebensbereiches durch Live-Audio und Live-Videoübertragung

Der Ort, von dem aus sich die Teilnehmenden an einer Videokonferenz beteiligen, wird für den Einblick durch Dritte geöffnet. Dies ist häufig – in bestimmten Szenarien sogar überwiegend – der höchst private bzw. familiäre Lebensraum.

Zugangsdaten müssen unbedingt geheim gehalten werden

Falls Zugangsdaten von SchülerInnen Fremden bekannt werden, könnten diese Zugang zu einem Meeting erlangen und TeilnehmerInnen des Meetings kontaktieren. Die Lehrkräfte sind angewiesen, sofern möglich, die Identität der Teilnehmenden mit geeigneten Mitteln zu überprüfen. Das Einspeisen von Videoaufzeichnungen (als Ersatz für ein Livebild) während einer Videokonferenz ist untersagt.

Aufzeichnung von Videokonferenzen

Die Möglichkeit zur Aufzeichnung von Videokonferenzen ist administrativ unterbunden. Dennoch kann der Bildschirm mittels Kamera oder zusätzlicher Software auf den Endgeräten der Beteiligten abgefilmt werden. Auf diese Art und Weise können nicht autorisierte Aufnahmen entstehen, die im Extremfall kompromittierend verbreitet werden können. Die Aufzeichnung von Videokonferenzen ist grundsätzlich allen Teilnehmenden untersagt, die Zuwiderhandlung stellt einen Straftatbestand dar und kann auch zivilrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Mitschauen und Mitlauschen aus dem Hintergrund

Im toten Winkel der Kamera oder bei ausgeschalteter Kamera können sich unzulässigerweise weitere Personen aufhalten, die auf diese Weise Einblick in die Kommunikation bekommen. Da die Videokonferenzen keine öffentlichen Veranstaltungen sind, ist die Teilnahme nur den berechtigten Lernenden und Lehrkräften gestattet.

Die Durchführung von Videokonferenzen setzt die Einverständniserklärung der volljährigen SchülerInnen bzw. der Eltern minderjähriger SchülerInnen voraus, aber auch die Einhaltung von Regeln. Hinweis: Fehlt die Einverständniserklärung oder Unterschrift zur Einhaltung der vereinbarten Regeln einer einzelnen Person in einem Raum, von dem aus eine Videokonferenz gestartet werden soll, wird der administrative Aufwand erheblich größer, sodass eine Videokonferenz in diesem Fall möglicherweise nicht oder sehr eingeschränkt durchgeführt werden kann.

Regeln für Videokonferenzen

- 1) Zu Beginn der Videokonferenz wird das Mikrofon auf Seiten der SchülerInnen ausgeschaltet. Wenn die Lehrkraft die Schülerin/den Schüler drannimmt, schaltet die Schülerin/der Schüler für die Dauer der Frage oder Aussage das Mikrofon ein.
- 2) Ein gemeinsames Lernen ist am besten möglich, wenn das Kamerabild übertragen wird; das Einspeisen von Videoaufzeichnungen ist nicht erlaubt.
- 3) Damit sichergestellt werden kann, dass die Leistungen in Videokonferenzen von den jeweiligen SchülerInnen erbracht werden und die Unterrichtssituation in einem geschützten Rahmen ohne Beobachtung durch Dritte erfolgen kann, sollen die TeilnehmerInnen sich in einen separaten, ruhigen Raum zurückziehen, sofern dies möglich ist.
- 4) Im virtuellen Raum gelten dieselben Regeln hinsichtlich eines respektvollen und toleranten Umgangs mit MitschülerInnen und Lehrkräften wie im realen Klassenraum.
- 5) Der Mitschnitt, gleich welcher Art (Tonaufzeichnung, Videoaufzeichnung, Screenshot), ist strengstens untersagt, erfüllt einen Straftatbestand und kann auch zu zivilrechtlichen Folgen führen. Noch schwerwiegender sind die weitere Bearbeitung oder Veröffentlichung von Inhalten aus einer Videokonferenz via Messenger oder soziale Medien.

Einverständniserklärung volljähriger SchülerInnen

☒ Ich bin mit der Verwendung der oben genannten Tools sowie der Datenverarbeitung für unterrichtliche bzw. schulische Zwecke * _____ einverstanden. Die genannten Regeln zur Nutzung von Videokonferenzsystemen werde ich einhalten.

Name der Schülerin/des Schülers

Stammkurs

Datum

Unterschrift

***WENN SIE NICHT EINVERSTANDEN SIND, ERGÄNZEN SIE DEN TEXT UM DAS WORT „NICHT“!**

Einverständniserklärung minderjähriger SchülerInnen

☒ Ich/wir bin/sind mit der Teilnahme meines/unseres Kindes an Videokonferenzen unter Verwendung der oben genannten Tools sowie der Datenverarbeitung für unterrichtliche bzw. schulische Zwecke * _____ einverstanden.

Name der Schülerin/des Schülers

Klasse

Datum

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

☒ Ich habe die Regeln zur Teilnahme an Videokonferenzen gelesen und erkläre mich damit einverstanden.

Unterschrift der Schülerin/des Schülers

***WENN SIE NICHT EINVERSTANDEN SIND, ERGÄNZEN SIE DEN TEXT UM DAS WORT „NICHT“!**